



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 21. Mai 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Schmerzforum informiert über multimodale Schmerztherapie

KOBLENZ. Für Montag, 25. Juni, 19 bis 21 Uhr, lädt das Schmerzforum Koblenz e.V. zur Schmerzkonferenz in die Bibliothek des Lehrkrankenhauses am Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz ein. Die Schmerzkonferenz ist eine interdisziplinäre Veranstaltung, bei der neben Kurzvorträgen und Patientenvorstellungen auch praktische Übungen erfolgen. Dabei können die teilnehmenden Mediziner nach Absprache auch ihre eigenen Problempatienten vorstellen. Thema der Schmerzkonferenz am 25. Juni ist: „Multimodale Schmerztherapie bei Hochbetagten in der Akutgeriatrie: Sinnvoll, machbar und erfolgreich?“ Es referiert Dr. med. M. Schuler, Leitender Arzt der Akutgeriatrie am Diakonie-Krankenhaus in Mannheim. Die Fallvorstellung übernimmt Dr. B. Dieterle vom Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz. Die Schmerzkonferenz wird mit 3 Fortbildungspunkten der Bezirksärztekammer Koblenz bewertet. Übrigens: Die nächste Schmerzkonferenz ist am 27. August. Die 11. Koblenzer Schmerzmatinee findet am Samstag, 29. September statt.